



Fürn Majestät!

Der Unterzeichnete ist Ihnen nun
den Tod des hochseligen Moses
im Verlesung des ersten Briefes
falls bei der k.k. Hofbibliothek
bitte eingekommen. Die würde
dann dem zweiten Briefe Rogites
Verlesung, und bin bitte einander
konnte sich dadurch gebührt, folgen.

Da nun aber auch Rogites
gestorben ist, so wird bitte
für den nämlichen in Vorbereitung zu
stehen.

Die Vorzüge sind wohl auch die
Mängel der Unterzeichneten sind
jedem gebildeten bekannt, so daß
es fürn Majestät zu behelligen
glaubte, wenn es weiter fürn
reihlich und einander folgen
wollte.

Es befreit sich dieser Briefe
und obige Bitte, indem es nun
auf schriftliche Weise eingeleitet, daß
es sein nunmehr 33 jährige

Einzelne Liefungen im Jahr 813
aber bei der k. k. Hofbibliothek
begrenzt, wo es dem Herrn unmittelbar
bei der jetzigen Verwaltung
Hofrat Rogitz zu entnehmen, so daß
wenn es dem Herrn nicht für die
Verwaltung überlassen wird,
die gegenwärtig angelegte Befor-
derung im Jahr in Bezug der Reg-
ierung ungenügend gegeben
wird.



Friedrich Meißner

unterzeichnet
Friedrich Meißner
Direktor der Hofbibliothek
des k. k. allg. Hoftheaters.

fol. 3

Brass. d. 22 Sept 1844

34

Seiner Majestät zu befehlen, bei
 der k. k. Hofbibliothek nachgelassene
 Handschrift des Hofrathes und Hofrath
 Oestrich dem überlebigen Kind:
 Des k. k. Reichs-Rathes und
 Oligimus Grafen von Münch-
 Bellinghausem etc. nachgelassene
 Handschrift
 Wien, den 28. December 1844

Dr. Theodor Schönbauer



Im

Wien

Litho

des Herrn Grafen von Münch-
 Bellinghausem des k. k. allg.
 Hofrathes

im Verlage des
 k. k. Hofrathes
 bei der k. k. Hofbibliothek
 Wien.

1844. II)

* 264

27 1/2